Single-Mission: Dios´s Ausflug

von Feldwebel Lavaelous
Online seit 24. 11. 2000
Dass Leutnant Ptracy von Natur aus schlechte Laune zeigt, ist bekannt, aber in letzter Zeit nimmt es wirklich überhand.
Außerdem wurde ihr Windhund Dios, der sie sonst immer begleitet, bereits seit einiger Zeit nicht mehr gesehen.
Was ist da los?
Dafür vergebene Note: 11

Irgendwas lief hier mächtig gewaltig schief.
Erst ein total verkorkster Fall und dann musste ich auch noch alleine ins Bett gehen, nur weil unser Kommandeur eine seiner genialen Ideen gehabt hatte, als ob Ptracy noch nicht genug mit diesem Emporkömmling von Rascaal zusammenarbeiten musste.
Ich konnte nur hoffen das sie nicht so spät nach Hause kam.
Ich hatte nämlich keine Lust morgen früh zeitig aufstehen zu müssen um mit Dios Gassi zu gehen.
Den lies sie nämlich seit es einige Beschwerden von weiblichen Werwölfen in der Wache gegeben hatte lieber zu Hause.
Ich war zur Zeit in der Spätschicht, der Meinung nach angenehmeren Schicht, da konnte man so schön ausschlafen. Daemon war der Nachtfeldwebel geworden und mittlerweile wusste er was es bedeutete ein Feldwebel zu sein (nämlich der A... vom Dienst).
Apropos Dios wo steckt der Köter eigentlich?
Normalerweise sitzt er immer schon an der Türe, wenn man nach Hause kommt. Das konnte eigentlich nur Ärger für mich bedeuten, als ob Ptracy nicht schon genug Sorgen hätte.
Bis jetzt hatte ich das Glück das unter ihrer schlechten Laune nur die Lancre Korporals und der Leutnant zu leiden hatten, klar wir zankten auch aber immer nur um so harmlose Sachen wie: wer steht als erster auf, wer macht Frühstück, wer geht morgens mit dem Hund Gassi. Das die Antwort jedes Mal Lavaelous lautete störte mich nicht, da sie ja immer mit aufstand, frühstück machte oder halt mit Gassi ging.
Wobei ich ja beim Gassi gehen eher den Verdacht hatte das sie nur mitkam weil sie vermeiden wollte das mich andere Frauen ansprachen.
Wenn Dios aber weg war dann hätte ich ein echtes Problem.
Da er nirgendwo im Haus zu sehen war, machte ich mich sofort auf die Suche.
Ich begab mich als erstes zur Wache um mir dort ein wenig Unterstützung zu holen.
Esme war glücklicherweise noch da und da sie sich sehr gut mit Tieren verstand (na ja eigentlich verstand sie jede Menge von Kröten und der Verwandlung in selbige), durfte sie mir bei der Suche helfen.
Daemon hätte ich ja auch noch ganz gerne mitgenommen aber der hatte ja in der Wache zu bleiben.
Seit unserem klärendem Gespräch, nicht dem in der Wache sondern dem in der Kneipe verstanden wir uns wirklich prächtig.
Esme und ich klapperten also alle möglichen Stellen ob wo Dios sein könnte.
Ohne Erfolg!
Ich hätte mir ja gerne noch weitere Wächter zur Unterstützung geholt und ich weiß, es hätte jeder freiwillig mitgeholfen wenn ich ihn oder sie gefragt hätte, schon alleine um zu verhindern das Ptracy´s Laune noch schlechter wurde, aber leider waren alle Wächter, die keinen Dienst hatten, noch mit feiern beschäftigt.
Wir waren mit unserer Suche mittlerweile in der Nähe vom Eimer angekommen und ich überlegte schon ob ich nicht doch mal reingehen sollte. Vielleicht war ja doch noch einer nüchtern genug um mit zu helfen, da die Morgendämmerung aber schon anbrach hatte ich wenig Hoffnung.

Wir hatten die Türe des Eimers fast erreicht als uns Oberfeldwebel Lewton engegetorkelte.
Ich fragte ihn ob er uns vielleicht helfen könne, da die Antwort aber aus einem unverständlichen Lallen bestand, gab ich auf und überlegte mir schon mal wie ich es Ptracy schonend beibringen könne und beauftragte Esme mit dem Schreiben einer Trauerrede für mich.
Kurz bevor ich zu Hause ankam hörte ich sehr eigenartige Geräusche die aus dem Garten unseres Nachbarn zu kommen schienen. Neugierig geworden was das sein könnte, näherte ich mich dem Nachbargrundstück.
Ich warf einen Blick über den Zaun und wurde hochrot.
Im Garten nebenan wohnte eine Hundedame.
Ich denke, ich brauche nicht auf nähere Einzelheiten zum Verschwinden und wieder Auftauchen von Dios einzugehen.